Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2019 | Freitag, 1. November 2019 | Nummer 44

Gesamtgemeinde

Saisonfinale im „Museum im Wasserschloss" Großeicholzheim!

Noch einmal in diesem Jahr lädt das „Museum im Wasserschloss" am **Sonntag, den 10. November 2019**, in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr alle interessierten Gäste aus nah und fern nach Großeicholzheim ein.

Das Museum bietet bekanntlich einen breiten Überblick über die Ortsgeschichte, wobei der gemeinsame christlich-jüdische Museumsraum ein seltenes Alleinstellungsmerkmal ist. Darüber hinaus sind die Bereiche „Handwerk", „Haushalt" und „Landwirtschaft" mit vielen Exponaten vertreten und seit dem vergangenen Jahr gibt es eine umfangreiche Dokumentation zur Geschichte der örtlichen Vereine.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte" und die Gemeinde Seckach.

Einladung zur Zentralen Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am Sonntag, den 17. November 2019, findet anlässlich des Volkstrauertages die traditionelle Zentrale Gedenkfeier der Gemeinde Seckach für die Toten und Vermissten der Weltkriege und für alle Opfer von Gewaltherrschaft statt.

Wir treffen uns am Volkstrauertag, um uns an die Vergangenheit zu erinnern und uns für die Zukunft mahnen zu lassen. Kriegerische Auseinandersetzungen und bürgerkriegsähnliche Zustände in vielen Ländern dieser Welt sowie der hieraus resultierende Flüchtlingsstrom machen diese Form des Gedenkens bis zum heutigen Tag bedauerlicherweise mehr als notwendig.

Doch nicht nur weltweit, sondern vor allem auch in unserer unmittelbaren Umgebung ist es unbedingt erforderlich, sich ständig für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Ich lade Sie deshalb schon heute herzlich dazu ein, am **Sonntag, den 17. November 2019, um 11.30 Uhr (bzw. im Anschluss an den Gottesdienst) am Ehrenmal im Schlosspark Großeicholzheim** an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.

Gerade weil der Volkstrauertag einer der stillen Gedenktage ist, bedarf er unserer aktiven Teilnahme, um der Trauer Gesichter zu geben. Ihre Anwesenheit würde der Feierstunde eine besondere Aufwertung geben, weshalb ich mich auf Ihr Kommen freue.

Ihr

Thomas Ludwig – Bürgermeister –

Fahrdienst zur Zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November 2019 in Großeicholzheim

Seit dem 1. August 2009 besteht in der Gemeinde Seckach ein ehrenamtlich organisierter Fahrdienst für ältere bzw. mobilitäts-eingeschränkte Mitbürger. Unter der Rubrik „Zukunft gestalten – Seckach verbindet" weist der Arbeitskreis „Soziales Netzwerk" im Mitteilungsblatt immer wieder auf dieses wertvolle Angebot hin. Auch in diesem Jahr bietet der Fahrdienst am Volkstrauertag wieder Fahrtmöglichkeiten zu der um 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) am Ehrenmal im Schlosspark Großeicholzheim stattfindenden Zentralen Gedenkfeier (und zurück) an. Dies bedeutet also, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Seckach und Zimmern, die ansonsten keine Möglichkeit haben, nach Großeicholzheim zu kommen, sich diesbezüglich an den Fahrdienst wenden können. Die Fahrdienstzentrale ist immer von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unter folgender Rufnummer zu erreichen: 06292/288015.

Angemerkt sei noch, dass der Hin- und Rücktransport für die beförderten Personen in diesem Falle kostenlos angeboten wird.

Abfallkalender für alle Ortsteile
November 2019

Restmüll:	**Dienstag, 12. 11.** **Dienstag, 26. 11.**
Gelber Sack:	**Dienstag, 5. 11.** **Dienstag, 19. 11.**
Altpapier:	**Samstag, 2. 11., Seckach** **Samstag, 9. 11., Zimmern** **Samstag, 30. 11., Großeicholzheim**
Grüngut-Straßensammlung:	**Mittwoch, 20. 11., Großeich. + Zimmern** **Donnerstag, 21. 11., Seckach**

Zusammenfassung der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung des XI. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 25. September 2019 – Teil 1 –

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, bittet Bürgermeister Ludwig alle Anwesenden darum, sich zu einem Totengedenken für Herrn Forstdirektor Martin Hochstein zu erheben. Der Vorsitzende erinnert an Herrn Hochstein, der am vergangenen Samstag vollkommen überraschend im Alter von nur 59 Jahren verstorben ist: Herr Hochstein war rd. 18 Jahre lang Leiter des Forstamtes bzw. der Forstbetriebsleitung Adelsheim. In zahlreichen Gemeinderatssitzungen und im Rahmen der regelmäßigen Waldbegehungen informierte Herr Hochstein das Gremium stets sehr kompetent über die wichtigsten Entwicklungen in der Forstwirtschaft und der Gemeindewald wurde von ihm zusammen mit Revierleiter Armin Walzel vorbildlich betreut. Herr Hochstein hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird, doch zunächst sind unsere Gedanken bei seiner Familie und bei all seinen weiteren Angehörigen, die diesen harten Schicksalsschlag verarbeiten müssen. Ihnen allen gilt unsere herzlichste Anteilnahme. Die Gemeinde Seckach wird Herrn Hochstein stets ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 1 Nachverpflichtung eines Gemeinderatsmitglieds
Erläuterungen

In der konstituierenden Sitzung am 16. Juli 2019 wurden die Gemeinderäte auf die neue Amtszeit verpflichtet. Da Gemeinderat Alexander Winter bei dieser Sitzung berufsbedingt nicht anwesend sein konnte, erfolgt seine Verpflichtung in der heutigen Sitzung.

Bürgermeister Ludwig weist zunächst auf die Rechte und Pflichten eines Gemeinderates sowie auf deren Rechtsstellung gemäß § 32 Gemeindeordnung hin. Nachdem Herr Winter dazu keine Fragen hat, nimmt der Vorsitzende die Verpflichtung vor. Zunächst wiederholt Herr Winter unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgesprochene Verpflichtungsformel, ehe ihn Bürgermeister Ludwig per Handschlag auf sein Amt verpflichtet. Schließlich unterschreibt Herr Winter die Niederschrift und bekommt seine Ernennungsurkunde überreicht.

TOP 2 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

Herr Günter Schmitt-Haber hat sechs Fragen:

1.) Ist seitens des Gemeinderates ausreichend bedacht worden, dass im Sinne des Landschaftsverbrauchs zunächst Baulücken, leerstehende Wohnungen und bald zu erwartende Leerstände bei der Bebauung berücksichtigt werden sollten? In Deutschland stehen über zwei Millionen Wohnungen auf dem Land leer.
2.) Im Ortsteil Seckach sollen 100 neue Bauplätze erschlossen werden. Der Ortsteil Seckach wird m.E. in Zukunft aufgrund der besseren Infrastruktur Neubauwillige eher anziehen als Großeicholzheim oder Zimmern. Das wird nach seiner Meinung fatale Auswirkungen auf die Ortsteile Zimmern u. Großeicholzheim in Bezug auf Kindergärten, Schulen und die Vereine haben. Wie will der neue Gemeinderat hier entgegensteuern, um Großeicholzheim und Zimmern lebensfähig zu halten?
3.) Wenn schon neue Baugebiete, ist der Gemeinderat bereit, im Sinne der Klimaneutralität über die gesetzlichen Vorgaben hinaus Vorgaben zu machen?
4.) Ist der neue Gemeinderat dazu bereit, die Schlossgartenhalle auch in den Sommer- und Weihnachtsferien zu öffnen? Sie wird angeblich auch in diesen Zeiträumen von einzelnen Vereinen dringend gebraucht.
5.) Herr Schmitt-Haber ist mit der Höhe des dem SV Großeicholzheim gewährten Gemeindezuschusses zur Sanierung des vereinseigenen Sportheims nicht einverstanden. Daher fragt er, ob der Gemeinderat dazu bereit ist, dem SV Großeicholzheim wegen des Sonderfaktors „SC Klinge Seckach“ einen Nachschlag zu gewähren? Der Fragsteller möchte in seiner Eigenschaft als Leiter der Abteilung Fußball zeitnah einen entsprechenden Antrag stellen.
6.) Diese Frage ist an Gemeinderat Prof.Dr. Herlinger gerichtet. Herr Schmitt-Haber möchte wissen, was Herrn Herlinger dazu bewogen hat, sich auf der Liste der AfD in den Gemeinderat wählen zu lassen und ob er die Ansicht von US-Präsident Donald Trump teilt, dass es keinen Klimawandel gibt?

Bürgermeister Ludwig führt aus, dass eine sofortige Beantwortung aller Fragen nicht möglich ist und bittet Herrn Schmitt-Haber darum, ihm seine Fragen in den nächsten Tagen schriftlich oder per Mail zukommen zu lassen. Dies wird vom Fragesteller zugesagt. Zum Baugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II“ führt der Vorsitzende aber aus, dass dieses in keinem Fall auf einmal, sondern in zwei bis drei Bauabschnitten erschlossen werden soll. Die Nachfrage nach Wohnbauplätzen ist da und muss im Sinne einer gedeihlichen Weiterentwicklung des Ortsteils und der Gesamtgemeinde auch befriedigt werden. Im Übrigen datiert die letzte Erschließung von Wohnbauplätzen im Ortsteil Seckach auf das Jahr 1999(!), während in Großeicholzheim und Zimmern seit dieser Zeit immer wieder Erschließungsmaßnahmen stattfanden. Es ist daher unverständlich, dass der Vorwurf der Zurücksetzung nun ausgerechnet aus einem Ortsteil kommt, in welchem zurzeit gemeindeeigene Bauplätze zur Verfügung stehen. Ursächlich für die zuletzt im Ortsteil Seckach geübte Zurückhaltung ist im Übrigen vor allem die Tatsache, dass hier seit 1995 im Rahmen der Stadtsanierung in zwei Abschnitten praktisch alle innerörtlichen Potentiale gehoben wurden, aber diese sind jetzt eben verbraucht und von größeren Leerständen kann deshalb gerade im Ortsteil Seckach keine Rede sein.

Gemeinderat Prof.Dr. Karlheinz Herlinger führt aus, dass Deutschland eine Demokratie ist, in welcher jede Person frei entscheiden kann, welcher Partei sie sich anschließen möchte. Für weitere Ausführungen sieht er keinen Anlass.

TOP 3 Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter
a) für den Ortsteil Großeicholzheim
b) für den Ortsteil Zimmern

I. Erläuterungen

Gemäß § 71 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung werden der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter nach der Wahl der Ortschaftsräte vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger, die Stellvertreter aus der Mitte des Ortschaftsrats gewählt. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. Seine Amtszeit endet mit der der Ortschaftsräte. Der Ortschaftsrat von Zimmern hat in seiner Sitzung am 10. September 2019 einen Wahlvorschlag für den Posten des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters erarbeitet, der Ortschaftsrat von Großeicholzheim in seiner Sitzung am 11. September 2019. Bürgermeister Ludwig teilt die Ergebnisse dieser beiden Sitzungen mit:

der Ortschaftsrat Zimmern schlägt Herrn Siegfried Barth als Ortsvorsteher und Herrn Daniel Kohler als seinen Stellvertreter vor. Beide Entscheidungen fielen per Akklamation einstimmig, bei Enthaltung des jeweils Betroffenen.

der Ortschaftsrat Großeicholzheim schlägt Herrn Reinhold Rapp als Ortsvorsteher und Herrn Reiner Müller als seinen Stellvertreter vor. Beide Entscheidungen fielen per Akklamation einstimmig bei Enthaltung des jeweils Betroffenen.

Bürgermeister Ludwig erläutert, dass Wahlen gemäß § 37 Abs. 7 S. 1 der Gemeindeordnung grundsätzlich geheim zu erfolgen haben. In diesem Satz ist jedoch ebenfalls geregelt, dass offen gewählt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht. Seine Fragen nach geheimer Wahl und ob weitere Bewerber in die Wahl einbezogen werden sollen, werden vom gesamten Gemeinderat verneint. Bürgermeister Ludwig stellt daher fest, dass die Wahlen offen stattfinden können, da kein Mitglied widerspricht.

II. Sodann wählt der Gemeinderat in jeweils getrennten Wahlgängen und einstimmig:

a) für den Ortsteil Großeicholzheim Herrn Reinhold Rapp als Ortsvorsteher und Herrn Reiner Müller als Ortsvorsteher-Stellvertreter,
b) für den Ortsteil Zimmern Herrn Siegfried Barth als Ortsvorsteher und Herrn Daniel Kohler als Ortsvorsteher-Stellvertreter.

Bürgermeister Ludwig gratuliert den gewählten Personen unter dem Applaus aller Anwesenden zu ihrer Wieder- bzw. Neuwahl. Sodann nimmt der Vorsitzende die Vereidigung der Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Siegfried Barth vor und spricht darüber hinaus den neuen stellvertretenden Ortsvorstehern Reiner Müller und Daniel Kohler seine Glückwünsche aus.

TOP 4 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach: vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kindertagesstätte Seckach“, Gemarkung Seckach,
hier: Billigung und Freigabe der BBPL-Entwurfsplanung zur Durchführung der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden)

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Marius Bergmann vom Büro IFK-Ingenieure aus Mosbach.

I. Erläuterungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in seiner Sitzung am 16. April 2018 die Abwägung der vorgelegten Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behör-

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

den und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgenommen. Inzwischen sind die Forderungen aus den eingegangenen Stellungnahmen in die Entwurfsplanung des vorhabenbezogenen BBPL „Kindertagesstätte Seckach" eingearbeitet. Außerdem wurde diese Planung inzwischen auch an den erweiterten Platzbedarf angepasst. (siehe TOP 5). Folgende Entwurfsunterlagen liegen dem Gremium in schriftlicher Form vor und sind auch Bestandteil der Offenlegungsunterlagen: Anlage 1a: Begründung, Anlage 1b: Umweltbericht, Anlage 2a: Zeichnerischer Teil, Anlage 2b: Textlicher Teil, Anlage 3a: Grünordnerischer Beitrag, Anlage 3b: Grünordnungsplan, Anlage 4: Fachbeitrag Artenschutz, Anlage 5: Immissionsprognose und Anlage 6: Ingenieurgeologisches Gutachten.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind die BBPL-Entwurfsunterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit *„…mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen…"*. Die Gemeindeverwaltung schlägt daher folgenden Zeitplan für die Durchführung der Offenlegung vor: 4. 10. 2019: ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung im Mitteilungsblatt Nr. 40, 4. 10.–15. 11. 2019: Veröffentlichung der Bekanntmachung und der BBP-Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde und Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs.2 BauGB im Rahmen der Planeinsichtnahme.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, *„…deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung ein. Sie haben ihre Stellungnahmen innerhalb eines Monats abzugeben, wobei jedoch die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen 30 Tage nicht unterschreiten darf; die Gemeinde soll diese Frist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes angemessen verlängern…"*. Die Gemeindeverwaltung schlägt daher folgenden Zeitplan für die Durchführung der Offenlegung vor: 04.10.2019: Informationsschreiben zur Offenlegung an die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, 4. 10.–15. 11. 2019: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

II. a) Kosten

Die im Rahmen der Bebauungsplanerstellung anfallenden Kosten betragen nach dem jetzigen Planungsstand ca. 47.000 €.

b) Deckung

Die im Rahmen der Bebauungsplanerstellung anfallenden Kosten von ca. 47.000 € einschl. des Aufwands für weitere Fachplaner bzw. Gutachten sind im Haushaltsplan 2019 eingestellt.

Nachdem Bürgermeister Ludwig kurz auf die Vorgeschichte eingegangen ist, erteilt er Herrn Bergmann das Wort, welcher anhand einer Präsentation den BBPL-Entwurf vorstellt. Der Sprecher erläutert das Verfahren vom Aufstellungs- bis zum Satzungsbeschluss, zeigt die Abgrenzung des Plangebiets und erläutert die durch das Ingenieurbüro für Umweltplanung Dipl.-Ing. Walter Simon aus Mosbach erstellten Fachbeiträge „Artenschutz" und „Grünordnerischer Beitrag". Der Fachbeitrag „Artenschutz" beinhaltet untersuchte Tierarten und die Maßnahmen zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen. Der Fachbeitrag „Grünordnung" greift die Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (z.B. „Insektenschonende Beleuchtung") auf und wird durch Pflanz- und Erhaltungsgebote ergänzt. Außerdem wird anhand eines Ökopunktesystems die Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung bewertet. Die Immissionsprognose (Geruch) zeigt auf, dass mit einer Geruchsstundenhäufigkeit von max. 10 % im Ergebnis die Vorgabe des Umweltministeriums Baden-Württemberg (= keine schädlichen Umwelteinwirkungen bei Geruchsstundenhäufigkeit von bis zu 25 %) erreicht wird. In Sachen Straßenerschließung sieht der Bebauungsplan, anders als im Vorentwurf, nun nicht mehr einen „Ringschluss", sondern den Ausbau (= Verbreiterung) der oberen Schulstraße vor. Das weitere Vorgehen umfasst die mindestens einen Monat dauernde Offenlegung, die Erarbeitung des Abwägungsvorschlags und schließlich die Abwägung selbst mit Satzungsbeschluss.

Bürgermeister Ludwig bedankt sich bei Herrn Bergmann für seine fundierten Informationen und eröffnet die Aussprache. Hierbei wird zunächst angemerkt, dass die erstellten Gutachten und Stellungnahmen zu diesem BBPL von Fachleuten sehr gut ausgearbeitet sind. Die Ermittlung des Betreuungsbedarfs gründe jedoch auf Annahmen und Spekulationen. Bürgermeister Ludwig stellt richtig, dass a) das Jugendamt beim Landratsamt per Gesetz für die Genehmigung der Bedarfsplanung zuständig ist und dass es b) sehr wohl über die zur Beurteilung dieses Sachverhalts erforderliche Fachwissen verfügt. Außerdem wird gefragt, was man unter einer Insektenschonenden Beleuchtung versteht. Herr Bergmann antwortet, dass bei der Beleuchtung von Außenanlagen Licht verwendet werden soll, das punktuell leuchtet und somit kein Streulicht erzeugt.

Im weiteren Verlauf wird grundsätzlich in Frage gestellt, ob sich die Gemeinde Seckach den Neubau dieser Kindertagesstätte überhaupt leisten kann. Selbst wenn die Zuschussrate bei eventuell 50 % liegen sollte, verblieben immer noch Kosten von sieben Mio. € bei der Gemeinde. Deshalb müsse über Alternativen nachgedacht werden, welche auch einen Stopp der Planungen bzw. die Erstellung eines „Plan B" beinhalten sollten. Bürgermeister Ludwig erläutert, dass die Kostenschätzung Gegenstand der Beratungen beim nachfolgenden TOP 5 sein wird und dass tatsächlich so verfahren werden soll. Gleichwohl macht es aber Sinn, das Bebauungsplanverfahren zu Ende zu bringen, denn ein rechtskräftiger BBPL ist der rechtliche Rahmen, welcher der Gemeinde alle Möglichkeiten offenlässt. Kleiner kann dann hinterher immer noch gebaut werden. Im Übrigen ist ein Großteil der Leistungen bereits erbracht und somit sind auch die entsprechenden Kosten schon angefallen. Aus der Mitte des Gemeinderates wird ergänzt, dass mit der Abkehr vom ehemals geplantem Ringschluss zum Ausbau der oberen Schulstraße schon eine wirtschaftlichere Alternative gefunden wurde, die eine Kostenersparnis von ca. 150.000 € bringt.

III. Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Seckach", Planungsstand vom 6. 9. 2019, und gibt diesen zur Offenlegung für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB frei. Die Planeinsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses Seckach erfolgt im Zeitraum vom 14. 10.–15. 11. 2019; die Behörden werden mit Schreiben vom 4. 10. 2019 über die Offenlegung informiert; die Frist zur Abgabe der Stellungnahmen endet jeweils am 15. 11. 2019. Die ortsübliche Bekanntmachung dieser Offenlegung erfolgt im Mitteilungsblatt Nr. 40 am Freitag, 4. 10. 2019. Sie wird auch zusammen mit dem BBP-Unterlagen auf die Homepage der Gemeinde Seckach eingestellt.

TOP 5 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach:
a) Sachstandsbericht zum Stand der Planung und der Kostenschätzung
b) Beantragung der Fachförderung

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Christoph Simon vom Architekturbüro Simon Freie Architekten BDA (Stuttgart).

I. Erläuterungen

zu a) Sachstandsbericht zum Stand der Planung und der Kostenschätzung

In zahlreichen Sitzungen hat der Gemeinderat seit dem Grundsatzbeschluss vom 17. Juli 2017 die Planungen zum Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach vorangetrieben. Galt es zunächst, den Standort auszuwählen, folgten sodann der Grunderwerb, die Ingangsetzung des Bebauungsplanverfahrens, die Auswahl eines Architekten mittels EU-weiter Ausschreibung (VgV-Verfahren) und die Beauftragung der Fachplaner. Der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS), die Untere Baurechtsbehörde, das Gesundheitsamt und ein Brandschutzsachverständiger wurden ebenso zeitig in die Überlegungen einbezogen wie das Jugendamt beim Landkreis. Seit April 2018 gibt es außerdem ein Bau- und Planungs-

komitee als beratendes Gremium, welchem insbesondere Praktiker aus dem Kindergartenalltag und Vertreter des Trägers, also der Katholischen Kirchengemeinde, angehören. In der Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2018 wurden der Öffentlichkeit erstmals Planentwürfe vorgestellt und am 12. Mai 2019 informierten sich der Gemeinderat und das Bau- und Planungskomitee im Rahmen einer Exkursion über andernorts bereits realisierte Neubauprojekte.

Der Zeitplan für dieses Vorhaben wird vor allem von der Nachfrage nach Betreuungsplätzen bestimmt. Neben wieder steigenden Geburtenzahlen löste speziell die seit dem Jahre 2016 deutlich zunehmende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder die Notwendigkeit des Neubaus aus. Hinzu kam, dass am bestehenden Standort in der Uferstraße keinerlei Expansionsmöglichkeiten mehr bestehen. Grund zur Eile ist aber auch wegen den Zuwendungsbestimmungen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020“ des Bundes geboten, denn hier ist der letztmögliche Termin für die Antragstellung der 30.09.2019. Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Seckach den Architekten und die Fachplaner darum gebeten, die Entwurfsplanung bis spätestens Ende Juli 2019 vorzulegen. Diese Vorgabe wurde von allen Beteiligten sehr gut eingehalten, was an dieser Stelle ausdrücklich lobend hervorgehoben werden soll, zumal der Gemeinderat aufgrund der vom Jugendamt bestätigten Bedarfsprognose erst in seiner Sitzung am 1. Juli 2019 beschloss, statt einer sechsgruppigen eine achtgruppige Einrichtung realisieren zu wollen. (Anmerkung: Ausführungen zur Kostenschätzung und zur Deckung finden sich unter der lfd. Nr. II.)

zu b) Beantragung der Fachförderung

Das Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017–2020“ des Bundes ist derzeit das einzige Förderprogramm in Baden-Württemberg, welches Investitionen in die Schaffung von Betreuungsplätzen finanziell unterstützt. Das Land Baden-Württemberg fördert hingegen nur die Betriebskosten. Das o.g. Bundesprogramm hat ein Volumen in Höhe von insgesamt 1,126 Mrd. €, wovon 152,2 Mio. € auf Baden-Württemberg entfallen. Die Förderung erfolgt mittels verschiedener Pauschalen. Im konkreten Fall des Neubaus der Kindertagesstätte in Seckach könnten folgende Beträge erwartet werden:

Fördergegenstand	Betrag in T€
vier zusätzliche Gruppen à 120.000 €	480
vier Bestandsgruppen, deren Plätz im Neubau wieder geschaffen werden, à 30.000 €	120
16 zusätzliche Plätze im Ü3 Bereich à 6.000 €	96
ein Fachraum für Inklusion	18
Ausstattungsinvestition für die Küche (acht Gruppen à 4.000 €)	32
SUMME:	**746**

Der Antrag muss, wie bereits erwähnt, bis spätestens 30.09.2019 beim Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt werden.

II. a) Kosten

Seit Beginn der Planungen hat die Gemeindeverwaltung immer wieder darauf hingewiesen, dass zu den Kosten erst dann eine seriöse Aussage getroffen werden kann, wenn die Entwurfsplanung abgeschlossen ist. Die nachstehende Aufstellung zeigt, dass diese Vorsicht berechtigt war, denn es ergeben sich geschätzte Gesamtkosten in Höhe von knapp 11,74 Mio. €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

1. Kosten für Gebäude und Grundstück gem. DIN 276

Kostengruppe	Bezeichnung	Betrag in T€
100	Grundstück	107
200	Herrichten und Erschließen	0
300	Bauwerk – Baukonstruktion	5.347
400	Bauwerk – Technische Anlagen	1.572
500	Außenanlagen	1.331
600	Ausstattung	444
700	Baunebenkosten	1.541
	Zwischensumme:	**10.342**

2. Kosten der äußeren Erschließung

Bezeichnung	Betrag in T€
Bebauungsplan	47
Wärmeverbund Hallenbad – Schule – Kita	335
BHKW im Hallenbad	81
Verbreiterung der Zufahrtsstraße	412
Entwässerung, Schmutz- und Regenwasserkanal	301
Wasserversorgung	65
Löschwasserbehälter	156
Zwischensumme:	**1.397**
Gesamtbetrag:	**11.739**

Bürgermeister Ludwig erteilt Herrn Simon das Wort, der anhand einer Power-Point Präsentation die Planungen vorstellt. Er erläutert zunächst gemäß Lageplan die Zufahrtsstraße und das in Richtung Osten (Talseite) zweigeschossig geplante Gebäude. Der Grundriss des Erdgeschosses zeigt im Eingangsbereich eine große Aula, die Küche und den Essbereich sowie die sich anschließenden gleich großen Module (die sog „Familien“), bestehend aus einem Gruppenraum, einem großen und einem kleinen Nebenraum (u.a. für Schlafplätze und für die sanitären Einrichtungen) sowie einer Garderobe und einem Personalraum. Durch die Erweiterung auf eine achtgruppige Einrichtung sind im EG fünf „Familien“ (zwei Ü3 und drei U3) und im Untergeschoss drei „Familien“ (zwei Ü3 und eine U3) vorgesehen. Außerdem befinden sich im UG die Haustechnik, der Aufzug, die Lagerbereiche und das Archiv mit Lese- und Hausmeisterraum.

Im Folgenden stellt Herr Simon ausführlich die Kostenschätzung dar. Die Baukosten für das Gebäude samt Gestaltung des Baugrundstücks belaufen sich auf rd. 10,34 Mio. €. Davon betragen die reinen Bauwerkskosten rd. 6.9 Mio. € und die Kosten der Außenanlagen rd. 1,3 Mio. €. Hierzu zählen: befestigte Flächen, Baukonstruktionen in der Außenanlage und Schutzkonstruktionen wie Mauern und Einfassungen. Für die Ausstattung des Außenspielbereichs sind 444.000 € vorgesehen. Die Baunebenkosten in Höhe von rd. 1,5 Mio. € beinhalten die Honorare für Architekten und Ingenieure. Zu diesen 10,34 Mio. € kommen noch die Kosten für die äußere Erschließung dazu (knapp 1,4 Mio. €), was insbesondere die Bereiche Straße, Wasser, Abwasser und Löschwasser sowie den Wärmeverbund umfasst. Insgesamt zeigt der Baupreisindex deutlich die sich stetig erhöhenden Baupreise. Am Beispiel des Referenzprojektes, der Kita in Aichtal, lässt sich der Kostenanstieg belegen. Die Steigerung des Baupreisindex in der Zeit von Januar 2017 – November 2020 (voraussichtlicher Termin der Submission) ist in die Kostenschätzung eingerechnet. Für den Neubau der Kita Seckach ergibt sich hieraus bei einer Bruttogeschossfläche von 2.681 m^2 ein qm-Preis in Höhe von 2.440 €. Dieser Wert liegt bei einer ermittelten Spanne von 2.200 – 2.600 € absolut im Durchschnitt vergleichbarer Baumaßnahmen.

II. b) Deckung

Gleichwohl steht die Gemeinde Seckach nunmehr aber vor einem echten Problem, denn die Leistungskraft des Haushalts lässt die Realisierung einer so großen Investition nur dann zu, wenn mit einer hohen Förderung gerechnet werden kann. Doch diese kann nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge aus zwei Gründen nicht in Aussicht gestellt werden:

1.) Das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017–2020“ des Bundes ist deutlich überzeichnet. Konkret standen den o.g. 152,2 Mio. €, die auf Baden-Württemberg entfallen, bereits zum 30.06.2019 Anträge in Höhe von 209,3 Mio. € gegenüber (= + 57,1 Mio. € bzw. + 37,5 %.). Bis zum endgültigen Antragsschluss am 30.09.2019 dürfte diese Überzeichnung auf mindestens 80 Mio. € ansteigen. Dies zeigt zum einen, dass der Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen ungebrochen ist und macht zum anderen deutlich, dass eine dreistellige Zahl baden-württembergischer Kommunen dieses Problem hat. Die Antragstellung wird vom Kultusministerium, vom Regierungspräsidium und vom Gemeindetag aber dennoch empfohlen, weil

unter Umständen Rückflussmittel erwartet werden können, aber auch als politisches Zeichen, um den Bedarf zu verdeutlichen.

2.) Als weitere finanzielle Unterstützung verbleibt sodann nur noch der Gemeindeausgleichstock (GAS). In früheren Jahren konnten hier Förderungen der Eigenlast im Umfang von 50–70 % erzielt werden, doch zuletzt waren auch diese Mittel deutlich überzeichnet, sodass die Gemeinde Seckach bei ihrem diesjährigen Antrag (Gehwegerneuerung) lediglich eine Förderung ihrer Eigenlast von knapp 19 % zugesprochen bekam. Weil der GAS die Aufgabe hat, die bei finanzschwachen Kommunen fehlenden Eigenmittel zu ersetzen, kann im Fall der Großbaumaßnahme „Kindertagesstätte" zwar in einem gewissen Maße schon mit einem höheren Fördersatz gerechnet werden, aber eine verlässliche Prognose kann heute niemand hierzu abgeben. (Anmerkung: bei der letzten Großinvestition (Seckachtalschule) im Jahre 2015 erhielt die Gemeinde aus diesem Topf noch 50 % der Eigenlast bewilligt!)

Als neuer Aspekt beim Thema „Deckung" tritt nun aber auch noch das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) hinzu. Konkret ist damit vor allem das Ressourcenverbrauchsprinzip gemeint, welches die Kommunen bezüglich ihres gesamten Vermögens dazu verpflichtet, den jährlichen Wertverzehr sofort im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Selbst bei 746.000. € Förderung des Bundes sowie einer 50 %-igen Förderung des Restbetrages aus dem GAS wäre dies ein jährlicher Betrag in Höhe von über 180.000 €. Zum Vergleich: der Überschuss im Ergebnishaushalt 2019 beläuft sich auf 405.300 €. Es bestehen aber weitere Haushaltsrisiken wie z.B. konjunkturbedingte Steuermindereinnahmen, der Hebesatz der Kreisumlage (Stichwort: Kliniken) oder die Situation im Gemeindewald. Außerdem befinde sich bekanntlich weitere Investitionen in der Planung bzw. Umsetzung. Darüber hinaus steht noch die abschließende Bewertung des Gemeindevermögens aus, weswegen sich der Haushaltsüberschuss ebenfalls noch vermindern könnte.

Vor diesem Hintergrund drängt sich die Frage auf, welche Mittel und Wege es geben könnte, diese missliche Situation zu verbessern. An erster Stelle steht hier natürlich die Suche nach **Einsparmöglichkeiten**. In der Tat wurde an die Entwurfsplanung nicht kleinlich herangegangen, sondern der Architekt und die Planer beauftragt, bezüglich der räumlichen Standards eine qualitativ hochwertige Planung zu erstellen. Hier wird also ein gewisses Potential vorhanden sein, aber andererseits auch kein riesiger Betrag, weil es gerade für einen Kindergarten sehr viele Vorschriften über die Einrichtung und Ausstattung gibt, von denen nicht abgewichen werden darf. Dies betrifft vor allem das Raumprogramm und die Sanitäreinrichtungen, aber auch der Brandschutz spielt eine große Rolle. Nicht übersehen werden darf außerdem, dass im Umfeld der Einrichtung zusätzliche Investitionen erforderlich sind (also vor allem die äußeren Erschließungsmaßnahmen „Straße", „Wasser", „Abwasser" und „Löschwasser"), welche zwar nicht unmittelbar dem Kindergartenbau zugerechnet werden können, aber trotzdem unverzichtbar sind. Wie das Architekturbüro Simon mitgeteilt hat, entsprechen die „reinen Baukosten" für den eigentlichen Kindergarten dem derzeit auch andernorts üblichen Niveau.

Zum zweiten muss nochmals die Frage gestellt werden, ob die Entscheidung, den kompletten Kindergarten in unmittelbarer Nachbarschaft der Seckachtalschule neu erbauen zu wollen, wirklich richtig war. Als **Alternative** könnte ja ein Teil der Gruppen weiterhin im alten Kindergarten in der Uferstraße verbleiben (z.B. die Kleinkindgruppen). Dann würde der Neubau in der Schulstraße zwar kleiner ausfallen, aber die o.g. Erschließungsmaßnahmen und weitere grundsätzliche Kosten fielen trotzdem an. Außerdem würde damit aus pädagogischer Sicht wieder eine problematische Schnittstelle (nämlich zwischen U3 und Ü3) geschaffen werden, wohingegen mit dem „Campus" in der Schulstraße ein fließender Übergang von der Kleinkindbetreuung bis in die Werkrealschule möglich wird. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft des neuen Kindergartens auch das Hallenbad und die Seckachtalhalle, was ebenfalls weite und umständliche Wege sparen würde. Aber auch die personellen und die sächlichen Betriebskosten wären bei mehreren Betriebsstätten höher; u.a. wäre zusätzliches Personal erforderlich. Außerdem handelt es sich beim Bestandsgebäude in der Uferstraße um einen Altbau. Deshalb ist weiterhin zu erwarten, dass für dieses Gebäude schon in naher Zukunft ein millionenschwerer Instandsetzungsaufwand anfallen würde, denn es stammt aus dem Jahre 1960 und war zuletzt Mitte der 90er Jahre saniert und erweitert worden. Die Liegenschaft in der Uferstraße steht im Eigentum der Kirchengemeinde, sodass die bürgerliche Gemeinde einen 90 %-igen Investitionszuschuss zur Verbesserung der Substanz eines Fremdgebäudes zu leisten hätte, während der neue Kindergarten in der Schulstraße zu 100 % im Eigentum der bürgerlichen Gemeinde stehen wird. Außerdem sei nochmals in Erinnerung gerufen, dass am vorhandenen Standort in der Uferstraße kein Grunderwerb möglich ist, dass das Außengelände gerade einmal 670 qm groß ist und dass die Verkehrssituation nur mit dem Prädikat „prekär" versehen werden kann. Etwaige in Frage kommende sonstige Bestandsgebäude stehen im Ortsteil Seckach für diesen Zweck auch nicht zur Verfügung. Insbesondere ist das ehemalige Empfangsgebäude am Bahnhof Seckach ungeeignet, weil es auf allen vier Seiten von Verkehrswegen umgeben ist und über keinerlei Freiflächen verfügt.

Fazit: Der geplante Komplettneubau in der Schulstraße ist zwar in der „Erstanschaffung" eine kostspielige Angelegenheit, aber im Sinne des Kindeswohls, angesichts der örtlichen Verhältnisse und unter dem Aspekt der langfristigen Wirtschaftlichkeit (Stichwort: Nachhaltigkeit) gibt es keine bessere Alternative. Der „Trias" von 1.) konjunktur- und standardbedingt sehr hohen Baukosten, 2.) sehr niedrigen Förderquoten und 3.) der Verpflichtung, den jährlichen Ressourcenverzehr periodengerecht erwirtschaften zu müssen, sorgt jedoch dafür, dass die Ausführung des Vorhabens unter den momentanen Rahmenbedingungen nicht möglich ist. Vor allem wegen den heutzutage vorgeschriebenen Standards können die Kosten der Maßnahme nicht in großem Umfang zusammengestrichen werden. Weil die Gemeinde Seckach hier aber eine Aufgabe wahrnimmt, die der Staat a) den Kommunen zugewiesen hat und für deren Erbringung er b) für die Nutzer sogar einen „Rechtsanspruch" geschaffen hat, müssen weiterhin alle denkbaren Maßnahmen in Angriff genommen werden, um die Realisierung des Vorhabens auf der Basis einer soliden Finanzierung sicher zu stellen. Um dies zu ermöglichen, sind der Bund und das Land gefordert, die Gemeinde Seckach und die gesamte kommunale Familie wirtschaftlich in die Lage zu versetzen, dieser Pflichtaufgabe in verantwortbarer Art und Weise nachkommen zu können, oder anders ausgedrückt: *„Wer Zukunft gestalten soll, dem muss man auch die notwendigen Mittel an die Hand geben."*

Im Anschluss an diese Erläuterungen eröffnet der Vorsitzende die Aussprache. Hierbei wird deutlich, dass das Gremium von der Sinnhaftigkeit der vorgestellten Planungen weiterhin überzeugt ist. Die Zahlen sind realistisch und der gesetzlich geregelte Rechtsanspruch auf einen U3-Platz muss umgesetzt werden. Das bedeutet, dass die Gemeinde mit den hohen Kosten umzugehen und nach Einsparmöglichkeiten zu schauen hat. Nicht zuletzt ist eine attraktive Kindertagesstätte für jede Kommune ein wichtiger Standortfaktor. Angesichts der Komplexität des Themas wird angeregt, dem Gremium über seine regulären Sitzungen hinaus zusätzliche Beratungszeit einzuräumen.

Eine weitere Frage lautet, ob in Baden-Württemberg in der jüngeren Vergangenheit ähnliche Kitas gebaut wurden und wie es dort mit der Relation Kinder – €/ m^2 aussieht. Herr Simon und die Verwaltung antworten, dass neben dem Referenzobjekt in Aichtal derzeit z.B. auch eine Kita in Bretzfeld geplant wird, bei der die genannte Relation stimmt und in Graben-Neudorf wird aktuell schon eine Kita mit neun Gruppen für 2.650 €/ m^2 gebaut, also über 200 € teurer als die Seckacher Planung. Gleichwohl empfinden Teile des Gemeinderates die Höhe der Kostenschätzung erschreckend, weshalb nochmals darum gebeten wird, sich Alternativen zu überlegen. Die Gemeinde kann sich wegen dieses Projekts nicht finanziell zu Grunde richten. Herr Simon merkt aus wirtschaftlicher Sicht an: „je größer der Bau, umso günstiger die einzelne Gruppe" und für Bürgermeister Ludwig ist der „Campus" aus Sicht der Kinder weiterhin die beste Idee, denn dieser bedeutet insbesondere eine Durchlässigkeit von der Kleinkindbetreuung bis zur Werkrealschule und kurze Wege zur Sporthalle und zum Hallenbad. Nicht zuletzt deshalb hat er eine Denkschrift verfasst, die in den nächsten Tagen den in Bund und Land zuständigen Politikern sowie weiteren Personen und Or-

ganisationen, die für die aufgeworfenen Fragen zuständig sind, zugehen wird.

Bürgermeister Ludwig erinnert nochmals an die Antragsfrist „30. 9. 2019“ für die Fachförderung. Gerade aufgrund der Tatsache, dass in Baden-Württemberg bei der Fachförderung des Bundes rd. 150–200 Kommunen leer ausgehen werden, ist die Antragstellung auch als politisches Signal sehr wichtig. Gleichwohl muss die Planung parallel hierzu aber auf Kosteneinsparmöglichkeiten und Alternativen untersucht werden.

Nach dieser umfassenden Beratung schließt Bürgermeister Ludwig die Fragerunde und kommt zur Beschlussempfehlung. Weil zu den Unterpunkten des Beschlussvorschlages keine Einzelabstimmung gewünscht wird, kann en-bloc abgestimmt werden.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen en-bloc **Beschluss:**

a) Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand der Planungen samt Kostenschätzung zur Kenntnis.

b) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Förderantrag gemäß des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017–2020“ des Bundes fristgerecht beim Regierungspräsidium Karlsruhe zu stellen.

c) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, zusammen mit den Planern und dem Bau- und Planungskomitee nach sinnvollen Einsparmöglichkeiten und Alternativen zu suchen und diese dem Gremium vorzulegen.

d) Der Gemeinderat appelliert eindringlich an die Verantwortlichen in Bund und Land, die Gemeinde Seckach und alle weiteren betroffenen Kommunen finanziell so auszustatten, dass sie in der Lage sind, ihren gesetzlichen Aufgaben in Sachen „Kinderbetreuung“ nachkommen zu können.

– Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes –

Feuerwehr Seckach

Abt. Zimmern

Voranzeige Kerwe

Am Samstag, den 9. 11. 2019, veranstaltet die Feuerwehr Zimmern wieder das alljährlich beliebte Kerweessen. Beginn ist um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Für das leibliche Wohl haben wir mit Wildragout, Rinderrouladen und Schweineschnitzel wahlweise mit Spätzle oder Knödel und Salat natürlich wie in jedem Jahr wieder bestens gesorgt. Unser Essen haben wir dieses Jahr von der Metzgerei Maurer in Adelsheim/Merchingen. Und damit die Kehle nicht trocken bleibt, gibt es neben Wasser auch Bier und Wein. Ab 19.30 Uhr bieten wir auch Kaffee und Kerwekuchen an.

Auf Euer/Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Zimmern!

Der Aufbau findet am Donnerstag, 7. 11. 2019, um 19.00 Uhr statt und der Abbau am Sonntag, 10. 11. 2019, um 13.00 Uhr!

Amtlicher Teil

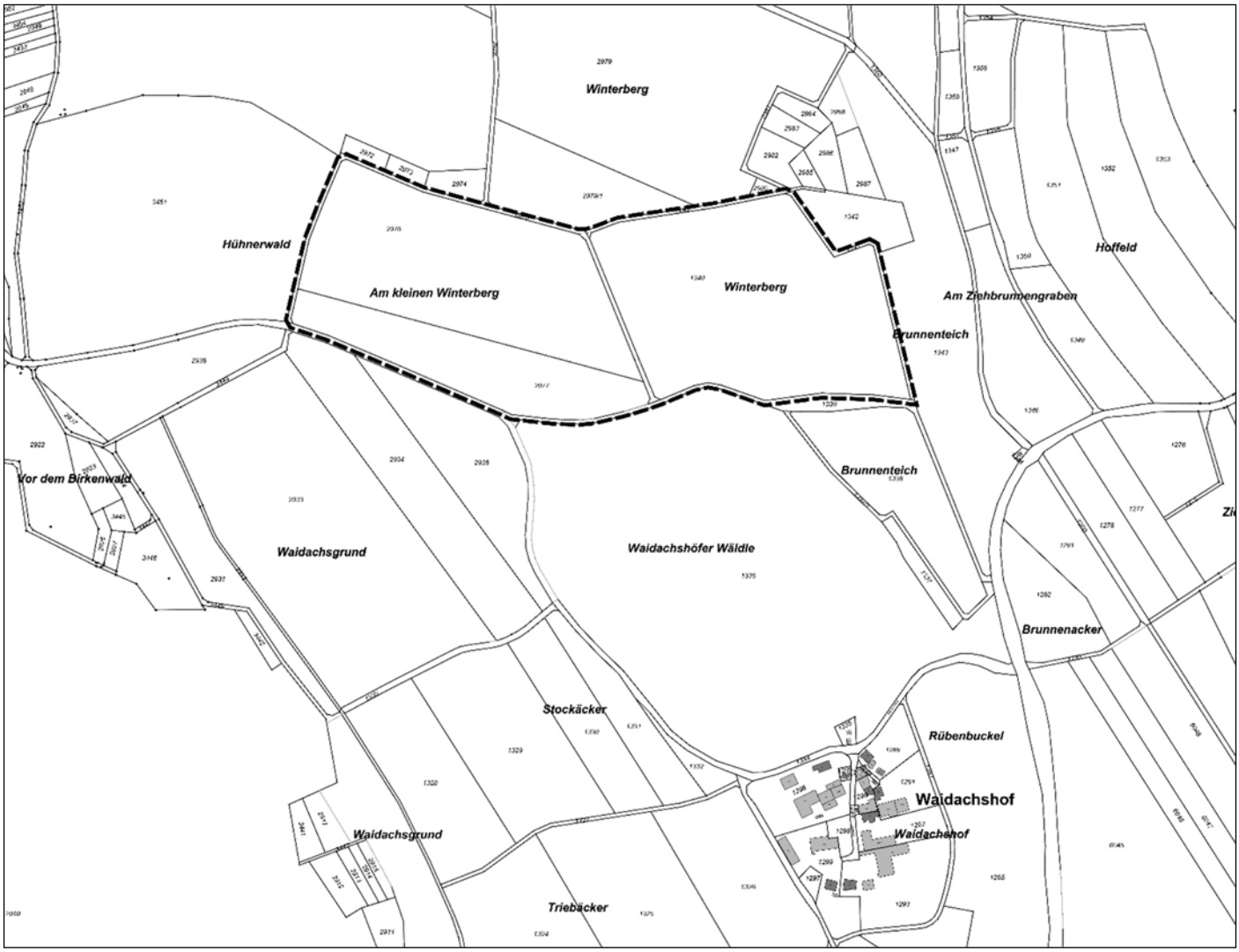
GVV Seckachtal

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Seckachtal hat in öffentlicher Sitzung am 15.10.2018 die Einleitung der 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zum Bebauungsplan „Solarpark Winterberg“, Gemarkung Seckach und Zimmern beschlossen und die Planunterlagen für die weiteren Verfahrensschritte gemäß BauGB freigegeben.



Maßgebend für den Geltungsbereich der 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist der vorstehende unmaßstäbliche Lageplan:

Ziel und Zweck der Planung

Nach dem EEG beschränkt sich die Vergütung von Strom aus Freiflächen-Photovoltaikanlagen, die sich z.B. auf vorbelasteten Flächen (Konversionsflächen) befinden, sowie längs von Autobahnen oder Schienenwegen oder auf Flächen, die als Ackerland oder Grünland genutzt werden und in einem landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet liegen. Das Plangebiet besteht vollständig aus landwirtschaftlicher Fläche.

Laut dem Webportal der LEL Schwäbisch Gmünd mit Stand vom 12. 12. 2018 in Verbindung mit Richtlinie 86/465/EWG vom 14. Juli 1986 sind die Gemarkungen Seckach und Zimmern vollständig als benachteiligte Agrarzone eingestuft.

Das Vorhaben trägt dazu bei, die durch Bundes- und Landesregierung vorgegebenen Ziele einer deutlichen Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien zu erreichen. Baden-Württemberg hat dabei die Energiewendeziele „50-80-90“ definiert. D.h. vorgesehen ist dabei als Teilziel, im Jahr 2050 80 % der Energie aus Erneuerbaren Energien zu gewinnen.

Nach § 1a Abs. 5 BauGB und durch das Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg ist der Klimaschutz bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen. Das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in Baden-Württemberg sieht u.a. Vorgaben für die Reduzierung von Treibhausgasen vor. Der vorliegende Bebauungsplan beinhaltet die Ausweisung eines Solarparks. Damit wird das Ziel der Steigerung der Erneuerbaren Energien
(in Form von Photovoltaik) als Erfordernis des Klimaschutzes direkt berücksichtigt. Das Vorhaben an sich ist als eine Maßnahme zur Bekämpfung des Klimawandels zu bewerten. Die Vorgaben und Ziele zum Klimaschutz sind berücksichtigt.

Der Entwurf der 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom 11. 11. 2019 bis 13. 12. 2019

beim Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal, Marktstr. 7, 74740 Adelsheim (Rathaus Adelsheim, im Flurbereich des II. Obergeschosses) und im Rathaus der Gemeinde Seckach (im Bürgerbüro in Ebene 1), Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach, während der jeweils üblichen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Stadt Adelsheim und der Gemeinde Seckach unter den folgenden Links eingestellt:

- www.Adelsheim.de \ Rubrik: Verwaltung \ Öffentliche Bekanntmachungen
- www.seckach.de \ Rubrik Rathaus & Service \ Öffentliche Bekanntmachungen

Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen

- Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Landschaftsbild (technische Überprägung, Einbindung durch Pflanzgebote in die Landschaft, Einsehbarkeit), Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt (Wildtierkorridor, Naturpark Neckartal-Odenwald, Schutzgebiete, Biotope, Feldgehölz, Feldhecke, europäische Vogelarten, Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie), Fläche (Bodenruhe, extensive Grünlandnutzung), Boden (Funktionsverlust durch Versiegelung und Verdichtung, Leistungsfähigkeit des Bodens als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf), Wasser (Angrenzen an ein Wasserschutzgebiet Zone III und IIIA), Klima und Luft (Kaltluftproduktion, Versiegelung von Böden), Mensch (technische Überprägung, Reflexionen, Blendwirkungen), Kultur- und Sachgüter (nicht vorhanden)
- Fachbeitrag Artenschutz mit Artenerfassung und Artenschutzprüfung (Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, Säugetiere, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Mollusken und Krebse)

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis: Hinweise zur Lage im regionalen Grünzug, zur Lage im Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Alternativenprüfung, zum Klimaschutz, zum Artenschutz (Dicke Trespe, Haselmaus, Feldhamster, Fledermäuse, Feldlerche), zu Biotopen, zur Eingriffsregelung, zu Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung, zur Lage im Wildtierkorridor, zum landesweiten Biotopverbund, zum Bodenschutz, zur Lage im Randbereich von Waldflächen, zur Waldbewirtschaftung, zur Inanspruchnahme von landiwrtschaftlich genutzten Flächen)
- Verband Region Rhein-Neckar: Hinweise zur Lage im regionalen Grünzug, zur Lage im Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Standortentscheidung
- Regierungspräsidium Karlsruhe: Hinweise zur Lage im regionalen Grünzug, zur Lage im Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege
- Regierungspräsidium Freiburg: Hinweise zur Geotechnik
- Regierungspräsidium Karlsruhe, Stabstelle Kompetenzzentrum Energie: Hinweis auf das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg, zur Berücksichtigung der Belange des Klimas in der Bauleitplanung

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches und § 4a Abs. 6 des Baugesetzbuches bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

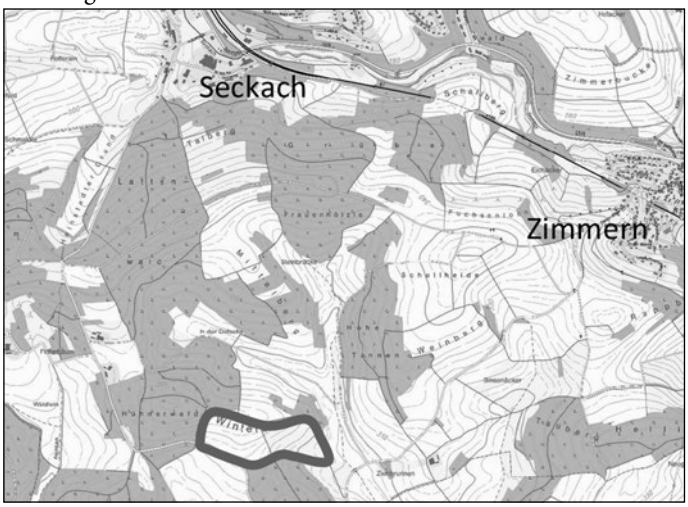
Adelsheim, den 31. 10. 2019

Wolfram Bernhardt, Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG der Öffentlichen Auslegung nach §3 (2) BauGB Gemeinde Seckach

Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Winterberg“, Gemarkungen Seckach und Zimmern, mit der 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Seckachtal im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Flst.Nr. 2976 und 2977 der Gemarkung Seckach sowie das Grundstück Flst.Nr. 1340 der Gemarkung Zimmern.



Übersichtskarte: Geltungsbereich des Bebauungsplans

Ziel und Zweck der Planung

Die Gemeinde Seckach möchte die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines ca. 12 ha großen Solarparks in einem landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet schaffen. Dies erfolgt durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Winterberg". Dessen Ziel soll sein, durch die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „SO-Photovoltaik" gem. § 11 BauNVO die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung von elektrischer Energie zu ermöglichen und zu sichern. Sie dient einer zukünftigen Reduzierung der CO_2-Belastung der Luft. Durch den Bebauungsplan kann der Vorhabenträger die Errichtung von aufgeständerten Solarmodulen, inkl. der erforderlichen Nebenanlagen, Erschließungswege und Einfriedungen umsetzen. Die Versiegelung innerhalb der Photovoltaik-Freiflächenanlage ist grundsätzlich als gering anzusehen.

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach hat in öffentlicher Sitzung am 21. 10. 2019 die Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgenommen und deren Einarbeitung in die Entwurfsunterlagen gebilligt.

2. Billigung und Freigabe der Entwurfsplanung des Bebauungsplans zur Durchführung der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und gemäß § 4 abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden)

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 21. 10. 2019 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit den eingearbeiteten Änderungen und Ergänzungen aus der frühzeitigen Beteiligung zur Offenlegung für die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden folgende Unterlagen der Entwurfsplanung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans öffentlich ausgelegt:

- Lageplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan,
- Planungsrechtliche Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan,
- Örtliche Bauvorschriften zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan,
- Begründung mit Umweltbericht,
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP),
- Vorhaben- und Erschließungsplan,
- Liste der Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen.

Es sind folgende umweltbezogene Informationen vorhanden:

Umweltbezogene Bestandteile der Entwurfsplanung des Bebauungsplanes:

- Umweltbericht vom 21. 10. 2019 zum Bebauungsplan mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter inkl. Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung des § 1 a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 18 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Stand 21.10.2019 mit Betrachtung insbesondere der Arten Vögel und Fledermäuse.

Umweltbezogene Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der Frühzeitigen Beteiligung:

- Stellungnahmen des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis vom 25. 3. 2019 und 24. 5. 2019 in Bezug auf die ausführliche Darstellung der Standortalternativen, den Klimaschutz, den Artenschutz insbesondere Pflanzenarten, Säugetiere, Vögel, den Biotopschutz, die Eingriffsregelung mit Betrachtung der Schutzgüter Pflanzen / Tiere, Landschaftsbild/Erholung, den Wildtierkorridor, auf Hinweise zum Bodenschutz
- Stellungnahmen des Regionalverbandes Metropolregion Rhein-Neckar vom 18. 3. 2019 und des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 4. 3. 2019 in Bezug auf die Betroffenheit des Regionalen Grünzuges, des Vorranggebietes für Nuturschutz und Landschaftspflege und des Wildtierkorridors sowie die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 27. 3. 2019 in Bezug auf Hinweise zur Geotechnik.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe Stabstelle Kompetenzzentrums Energie vom 12. 3. 2019 in Bezug auf die Vereinbarkeit zwischen Klimaschutz und Umweltschutz

Die öffentliche Auslage der o. g. Unterlagen zur Entwurfsplanung des Bebauungsplans erfolgt im Zeitraum

vom 11. 11. 2019 bis 13. 12. 2019

im Bürgerbüro des Rathauses Seckach, Ebene 1, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach zu den üblichen Öffnungszeiten. Ebenso werden diese Offenlegungsunterlagen auf der Homepage der Gemeinde www.seckach.de unter der Rubrik

„Leben & Wohnen\Rathaus & Service\
Öffentliche Bekanntmachungen\Solarpark Winterberg"

bereitgestellt. Während der Offenlegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Während der oben genannten Frist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Beteiligungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der Offenlegung benachrichtigt.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Seckach, den 31. 10. 2019

Thomas Ludwig, Bürgermeister

Zweckverband Gruppenkläranlage „Seckachtal"
Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Gruppenkläranlage „Seckachtal"

In der Verbandsversammlung am 23. Oktober 2019 wurde die Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Gruppenkläranlage „Seckachtal" festgestellt. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 4. November 2019 bis 12. November 2019, jeweils einschließlich, während der Dienststunden im Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach, Zimmer 408, zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:	**0180-6062811**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**0180-6020785**

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

1.–4. 11. 2019 Dr. H. Nafz, Dr. X. Nafz, Kreuzstr. 15, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9937

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Freitag, 1. 11. 2019:**
Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

– **Samstag, 2. 11. 2019:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Sonntag, 3. 11. 2019:**
Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

– **Montag, 4. 11. 2019:**
Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 5. 11. 2019:**
Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

– **Mittwoch, 6. 11. 2019:**
Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Donnerstag, 7. 11. 2019:**
Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

– **Freitag, 8. 11. 2019:**
Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Kindergarten St. Franziskus feiert St. Martin mit Umzug

Am Montag, den 11. 11. 2019, werden wir dieses Jahr St. Martin feiern. Wir beginnen um 18.00 Uhr am Gelände hinter der Fa. Mustang auf der Seite des Fibromyalgie-Zentrums mit einer kleinen Feierrunde. Wir freuen uns sehr, wenn wir zu unseren Kindergarten- und Krippekindern mit ihren Familien auch andere Gäste begrüßen können.

Wir ziehen mit unseren Laternen durch die Uferstraße und Seestadtstraße vor zum Rathausplatz. Es wäre schön, wenn die Anwohner wieder unser Laternen-Lichtermeer mit Kerzen an den Häusern ergänzen.

WICHTIG: Alle Kindergartenkinder bekommen ihre gespendete Brezel der Gemeinde Seckach schon am Morgen bei uns in der Einrichtung zur gruppeninternen Feier.

Selbstverständlich bietet die Elternschaft des Kindergartens am Abend auf dem Rathausplatz noch für alle Brezeln und heiße Würste zu Kinderpunsch und Glühwein zum Kauf an. Bitte Tassen von zu Hause mitbringen ! ! ! (So helfen Sie uns auch Müll zu vermeiden)

Der Erlös vom Verkauf wird geteilt. Die eine Hälfte spenden wir dem Kinder- und Jugenddorf Klinge für den Spielplatz die andere kommt unserem Kiga zugute.

Umzug und Abschluss auf dem Rathausvorplatz werden von der Jugendkapelle des MV Seckach umrahmt und von der FFW Seckach begleitet. Bitte beachten Sie, dass während der gesamten Veranstaltung die ELTERN die AUFSICHTSPFLICHT haben!

OT Großeicholzheim

Sperrung Schloßgartenhalle

Die Schloßgartenhalle in Großeicholzheim ist am Freitag, den 8. 11. 2019, und am Samstag, den 9. 11. 2019, wegen einer Veranstaltung, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.

Kindergarten und Grundschule Großeicholzheim
Sankt Martins Umzug in Großeicholzheim

Der traditionelle Martinsumzug in Großeicholzheim findet dieses Jahr am Montag, den 11. November 2019, statt. Er wird gemeinsam vom Elternbeirat des Kindergartens und der Grundschule veranstaltet.

Dieses Jahr beginnt die Martinsfeier mit einem kleinen Anspiel der Kindergarten- und Schulkinder in der katholischen Kirche um 17.30 Uhr. Danach ziehen alle begleitet von St. Martin auf dem Pferd, der Bläsergruppe und den Fackelträgern der Feuerwehr durch die Straßen unseres Ortes: Friedhofstraße – Wettgasse – Hallenparkplatz.

Wir bitten die Eltern, bei folgender Zugaufstellung mitzuhelfen, damit das Tempo für alle angemessen ist: Zuerst gehen die Kinder des Kindergartens mit ihren Eltern, dann kommen die Grundschüler/innen und ältere Kinder mit ihren Eltern. In der Mitte befindet sich die Bläsergruppe.

Erst nach dem Abschlusslied um das Martinsfeuer auf dem Hallenparkplatz bietet der Elternbeirat an der Schlossgartenhalle Glühwein, Kinderpunsch oder Kaba (bitte Tassen mitbringen!) und Würstchen zum Verkauf an. Kindergarten- und Grundschulkinder bekommen eine Martinsbrezel geschenkt. Auch die größeren Geschwisterkinder erhalten - Dank einer Spende des ABK - eine kostenlose Martinsbrezel. *Solange der Vorrat reicht!*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Elternbeirat, Erzieherinnen und Kolleginnen
des Kindergartens und der Grundschule Großeicholzheim

OT Zimmern

Martinsumzug am 13. 11. 2019 in Zimmern

Zu unserem St. Martinsumzug, der am Mittwoch, den 13. 11. 2019, um 17.30 Uhr stattfindet, laden wir Groß und Klein recht herzlich ein. Wir treffen uns um 17.30 Uhr am großen Platz vom Dorfgemeinschaftshaus. Mit unseren Laternen ziehen wir gemeinsam durch die Straßen. Wegstrecke: Am Häldegraben, Neuer Weg Dekan-Blatz-Straße, (bei gutem Wetter noch durch den Pappelweg und zum Furth) zum Feuerwehr Gerätehaus.

Der Abschluss mit Bewirtung findet dieses Jahr wieder im Feuerwehr Gerätehaus statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Anwohner Kerzen oder Lichter am Wegrand aufstellen würden. Der Erlös des Jahres 2018 und 2019 kommt dem Förderverein Schule und Hallenbad Seckach zu gute. Nach dem Umzug versammeln sich die Kinder noch kurz im Hof der Feuerwehr, um ein Foto für die Spendenübergabe zu machen. Auch die Brezeln für die Kinder sowie die Bons für die Getränke und das Essen werden wir bei gutem Wetter im Hof verkaufen, so dass sich das Gedränge im Eingangsbereich etwas entzerren kann

Auf euer Kommen freut sich die Krabbel- und die Kindergruppe sowie die Feuerwehr Zimmern.

Kirchliche Nachrichten

Bericht über die Mitgliederversammlung des Diakoniefonds „Diakonie vor Ort" Großeicholzheim

„Diakonie vor Ort" lautet der neue Name des ehemaligen Krankenpflegevereins Großeicholzheim, dessen Mitglieder sich im kath. Gemeindehaus in Großeicholzheim zur jährlichen Versammlung eingefunden hatten. Als Vorsitzender des ev. Ältestenkreises und damit auch des Diakoniefonds konnte Klaus Rinklin neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Thomas Ludwig, Diakon und stellvertretenden Vorsitzenden der Sozialstation Adelsheim-Osterburken Matthias Nasellu sowie Pfarrer Ingolf Stromberger begrüßen. Nachdem Pfarrer Stromberger die Versammlung mit einem Gebet eröffnet hatte, berichtete er über die „aktuelle Entwicklung des Diakoniefonds". Dabei stellte er den Flyer des Diakoniefonds vor, der ebenso der Unterstützung der Sozialstation Adelsheim-Osterburken dient wie konkrete Hilfe vor Ort leistet. Das bedeutet, Unterstützung von Bedürftigen jeden Alters, die Organisation von Veranstaltungen zu sozialen Themen, Stärkung des dörflichen Miteinanders, Unterstützung in akuten Notlagen und die Förderung von sozialen Projekten. Dabei ist die Mitgliedschaft im ökumenisch organisierten Diakoniefond vollkommen unabhängig von der Konfession, wie der überarbeiteten Satzung zu entnehmen war.

Im Kassenbericht erläuterte Pfarrer Stromberger die Einnahmen anhand der Beiträge der nahezu 200 Mitglieder und das Gros der Ausgaben als Träger-Beitrag der Sozialstation, aber auch beispielsweise als Zuschuss für die neue Behinderten-Toilette des örtlichen Sportvereins. Diakon Matthias Nasellu ergänzte den Jahresbericht durch die positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit innerhalb der Kirchlichen Sozialstation mit dem Schwerpunkt „Sozialstation und Kirche sichtbar machen". In diesem Zusammenhang führte er die Bedeutung von Pflege und Zeit für menschliche Nöte auf und betonte, dass im kirchlichen Wirken Liturgie und Diakonie, Gottesdienst und gelebte Nächstenliebe eine große Symbiose bilden, die das soziale Miteinander ausmachen. So konnte er mitteilen, dass die Begegnungstage, welche die Sozialstation im vergangenen Jahr veranstaltet hatte, Früchte tragen und von vielen Menschen sehr gerne angenommen wurden, so dass man diese Veranstaltungen, die Menschen zueinander bringen, fortsetzen werde. Es sei in der heutigen Zeit mehr denn je wichtig, ältere Mitmenschen, die viel Zeit alleine verbringen, nicht zu vergessen, sondern Begegnungsmöglichkeiten und Gemeinschaft zu ermöglichen.

Unter dem Punkt „Fragen und Austausch" wurde die Anregung gegeben, den ökumenischen Fonds, dessen Rücklagen seit der Gründung 1980 ausschließlich durch die evangelischen Gemeindeglieder finanziert wurden, auch in finanzieller Hinsicht stärker ökumenisch zu vernetzen, da die Nutzung der Gelder unabhängig von der Konfession der Begünstigten ist. Weiter wurde bekannt, dass ein Informationsabend zum Thema „Demenz und häuslichen Pflege" geplant ist. Mit dem Dank an Bürgermeister Thomas Ludwig für das Engagement der Gemeindeverwaltung im Bereich des sozialen Netzwerks und einem Gebet von Diakon Nasellu endete der offizielle Teil der Mitgliederversammlung.

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Fr., 1. 11. – ALLERHEILIGEN
9.00 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
14.00 Uhr Friedhof Großeicholzheim: Gräberbesuch
14.00 Uhr Friedhof Seckach: Gräberbesuch
14.00 Uhr Friedhof Zimmern: Gräberbesuch

So., 3. 11. – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier mit Taufe von Jakob Mayer
11.00 Uhr Klinge: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Zimmern: Taufe von Noah Ackermann
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 4. 11., Heiliger Karl Borromäus, Bischof (1584)
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 5. 11., Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do., 7. 11., Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr., 8. 11., Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Firmbegleitertreffen

Alle Erwachsenen, die ein Firmprojekt begleiten werden, sind zu einem Treffen für Absprachen am 5. 11. 2019 um 19.30 Uhr ins Pfarrheim nach Seckach eingeladen.

Vorankündigung: Firmeröffnungsgottesdienst

Der Jugendgottesdienst zur Eröffnung der Firmvorbereitung findet am 17. 11. 2019 um 10.30 Uhr in St. Marien in Adelsheim statt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von just4you.
Alle sind herzlich eingeladen!

Wir suchen Sternsinger in Seckach

Um wie bisher alle Straßen besuchen zu können, werden noch Kinder oder Jugendliche, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, gesucht. Bitte meldet euch schnellstmöglich im Pfarramt Seckach, Tel. 95056. Das Sternsingerteam

Großeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkommunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Korrigenda: Am 2. 11. KEINE Altpapiersammlung

Die im Pfarr- sowie Mitteilungsblatt versehentlich für Samstag, 2. November, angekündigte Altpapier- und Kartonagensammlung der

Gemeinde St. Laurentius findet **NICHT** an diesem Termin, sondern erst am Samstag, 30. November statt! Wir bitten die falsche Terminankündigung zu entschuldigen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkommunion:

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Luisiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Einladung zum Allerheiligenkaffee

Am Freitag, den 1. 11. 2019, laden wir nach dem Gräberbesuch ganz herzlich in den Dorftreff „Am Lindenbaum" ein, zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auf euer Kommen freut sich der Kirchenchor Jezimus.

Voranzeige: Seniorentreff Zimmern

Die Senioren treffen sich am Mittwoch, den 13. 11., um 14.00 Uhr in der Waidachshofer Kapelle mit einer kurzen Andacht zum Hl. Martin. Danach verbringen wir den Kerwe-Nachmittag beim Kolbe. Gotteslob und Liedmappe mitbringen (Fahrgemeinschaft).

Frauengemeinschaft Zimmern

Die Frauengemeinschaft lädt alle Mitglieder ein zu einer Tagesfahrt mit dem Busunternehmen Knühl. Und zwar am 4. Dezember 2019 zum Adler-Modemarkt Haibach (Frühstück, Modenschau, Einkaufsbummel, Mittagessen incl.). Anschließend wird der Weihnachtsmarkt in Darmstadt besucht. Der Preis pro Person beträgt 32 Euro. Die Frauengemeinschaft wird sich an den Kosten beteiligen. Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens 3. November 2019 bei Mechtild (1515) oder Edeltraud (2408).

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 3. 11. 2019

10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle

Mittwoch, den 6. 11. 2019

14.00 Uhr Bezirksfrauennachmittag in Oberwittstadt mit Frau Anke-Ruth Klumbies – Thema: Was mein Leben reich macht

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus in Bödigheim

Samstag, den 9. 11. 2019

Bezirkskonfirmandentag in Boxberg

Großeicholzheim

Donnerstag, 31. 10. – Reformationstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Rittersbach (Pfr. Stromberger) – Zum Gottesdienst nach Rittersbach wird ein Bus eingesetzt

17.40 Uhr Abfahrt am Milchhäusle Großeicholzheim

Samstag, 2. 11.

10.00 bis 15.00 Uhr Kinderbibeltag
Evang. Gemeindehaus Großeicholzheim
Thema: „Staunen und Loben" – Psalm 104
Bist du Neugierig? Und zwischen 6 und 12 Jahren?
Dann komm einfach vorbei.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Sonntag, 3. 11. – 20. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 5. 11.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großeicholzheim

19.30 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Mittwoch, 6. 11.

19.30 Uhr Teenkreis C.O.T.: „Die Kirchenwahl 2019 in der Perspektive von Jugendlichen" Gemeindehaus Großeicholzheim

Donnerstag, 7. 11.

19.00 Uhr Männervesper im Bürgersaal ehem. Wasserschloss Großeicholzheim
Thema: Die Zukunft der Landwirtschaft
Referent: Dipl -Ing.agr. Rolf Brauch, Beauftragter für den Kirchlichen Dienst auf dem Lande in Nordbaden.
Anmeldung: Klaus Rinklin 06293/1008;
Wolfgang Dengel 06293/79364; Pfarramt 06293/370

Freitag, 8. 11.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Kinderbibeltag am 2. November

Zum Ende der Herbstferien veranstaltet die Evang. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach wieder einen Kinderbibeltag. Am Samstag, den 2. November, sind alle Kinder ab der 1. Klasse eingeladen, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus Großeicholzheim (Kirchgasse 4) zu kommen und einen bunten, abwechslungsreichen und spannenden Tag zu erleben. Es wird gesungen, gespielt und gebastelt, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Das Thema des Kinderbibeltags lautet: „Staunen und loben mit Psalm 104". Am Sonntag, den 3. November, feiert die Gemeinde um 10.30 Uhr einen Familien-Gottesdienst in der Evang. Kirche Großeicholzheim, den die Kinder mitgestalten dürfen.

Männervesper im Wasserschloss

Am Donnerstag, 7. November 2019, findet wieder ein „Männervesper im Wasserschloss" statt. Um 19.00 Uhr geht es los mit einem herzhaften Vesper im Bürgersaal im ehem. Wasserschloss Großeicholzheim. Anschließend wird Rolf Brauch aus Neckarelz über das Thema „Die Landwirtschaft der Zukunft: Herausforderungen und Möglichkeiten" sprechen. Wie üblich wird es dabei Gelegenheit zu Rückfragen und zum Gespräch geben. Männer aller Generationen sind herzlich eingeladen! Anmeldungen sind beim Pfarramt Großeicholzheim möglich (Tel. 06293/370). Spontane Gäste sind ebenso herzlich willkommen!

Zum Referenten: Dipl.-Ing.agr. Rolf Brauch arbeitet als Bildungsreferent beim Bildungshaus Neckarelz und ist für die Evangelische Landeskirche in Baden als Regionalbeauftragter für den Kirchlichen Dienst Ländlicher Raum in Nordbaden tätig. Als Prädikant hält er regelmäßig Gottesdienste im Kirchenbezirk Mosbach.

Informationsabend Nigeria am 13. November 2019

Am 13. November 2019 findet um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Großeicholzheim ein Informationsabend zu einem besonderen sozialmissionarischen Projekt statt. Das Ehepaar Judith und Elijah Ochoje wird von seiner Arbeit an einer Schule in Nigeria berichten.

Judith Ochoje stammt ursprünglich aus Pfinztal bei Karlsruhe und lebt als Lehrerin und Schulleiterin seit über zehn Jahren in Nigeria. Elijah Ochoje ist gebürtiger Nigerianer. Gemeinsam plant das Ehepaar derzeit in Zusammenarbeit mit der Deutschen Missionshilfe die Gründung eines neuen Projekts mit dem Namen „Baobab".

Bildung ist in Nigeria ein zentrales Thema. Viele Menschen leiden unter Armut und unter gewaltsamen Konflikten. Eine gute Schulausbildung ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die junge Generation die Möglichkeit bekommt, Armut zu überwinden, sich für den Frieden einzusetzen und so die Lebensbedingungen in Nigeria zu verbessern.

Diesem Ziel ist das Projekt „Baobab" verpflichtet. Aus der christlichen Überzeugung heraus, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt, soll jungen Menschen, die aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse ihrer Familie keinen Zugang zu einer guten Schulausbildung haben, eine kostenlose fundierte Schulausbildung ermöglicht werden.

Alle Interessierten sind zum Informationsabend am 13. November herzlich eingeladen.

Adelsheim

Sonntag, den 3. 11. 2019, 20. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless) anschließend: Gespräch mit den amtierenden und kandidierenden Kirchengemeinderäten/-innen im Rahmen eines kleinen Stehempfangs

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abteilung Fußball – 1. Mannschaft

Im November entscheidet es sich, ob wir auf einem aussichtsreichen Platz in der Tabelle überwintern können. Am vergangenen Sonntag haben wir die erwartete Reaktion gezeigt und einen direkten Tabellennachbarn mit einer starken Teamleistung auf Distanz gehalten. Am 3. 11. 2019 spielen wir bei der SpG Bofsheim 1 – Osterburken 2 in Osterburken. Anstoß ist um 14.30 Uhr. Dass man in der Kreisklasse A kein Team unterschätzen darf und immer seine Leistung bringen muss, sollten wir gelernt haben. Es ist wieder Zeit für einen Dreier in der Fremde, dafür müssen und werden wir alles geben. Über gute Unterstützung unserer Fans freuen wir uns.

Abt. Sportkegeln

Die Herren haben es geschafft, der Heimsieg ist perfekt. Jetzt ist es an der Zeit, einen Auswärtssieg zu holen und im Mittelfeld der Tabelle Weihnachten zu verbringen. Die Damen haben sich wieder einmal nichts sagen lassen und ihr Heimspiel verloren. Dennoch muss man ihnen natürlich zugestehen, dass sie auf Platz drei in ihrer Liga sind. Mitgehört hat die gemischte Mannschaft. Sie hat an diesem Wochenende den wichtigsten Heimsieg der Saison geschafft, den Derbysieg gegen die Spvgg Möckmühl. Die Spiele endeten:

SV Seckach H. – SV Mettingen II mit 5,5:2,5 Punkten und 3084:3019 Holz. Gespielt haben: Markus Winter 476; Markus Münnich 525; Rainer Miesch 558; Julian Kraus 509 und Jürgen Retter 503 Holz.

SV Seckach D. – TSV Denkendorf mit 2:4 Punkten und 1942:1958 Holz. Gespielt haben: Anni Hoffmann 462; Stefanie Pistor 504; Barbara Hoffmann 498 und Marta Faix 478 Holz.

SV Seckach g. – Spvgg Möckmühl mit 5:3 Punkten und 2879:2845 Holz. Gespielt haben: Vanessa Arthofer 513; Artem Lukovskij 439; Julian Kraus 485; Sven Arthofer 474; Büchler Gabriele 412 und Christopher Karle 556.

Die nächsten Heimspiele finden statt

am 16. 11. 2019 um 12.30 Uhr SV Seckach H. – Stgt-Kaltental

am 17. 11. 2019 um 11.00 Uhr SV Seckach g. – Stgt-Kaltental

SC Klinge Seckach

Damen Verbandsliga – 1. Mannschaft

Unsere Mannschaft spielt am Sonntag, den 3. 11. 2019, um 14.00 Uhr in Großeicholzheim gegen Diedesheim.

Pokal

Die C2-Juniorinnen konnten sich mit 5:2 gegen den FC Astoria Walldorf durchsetzen. Weitere Pokalspiele stehen an! Info`s unter sc-klinge-seckach.de/Pokal 19/20 "NEU"

Schützenverein „Hubertus" e.V. Seckach

Das traditionelle Königsschießen des Schützenvereins Hubertus e.V. Seckach findet am 10. 11. 2019 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Schützenhaus Seckach statt. Die Königsfeier und Proklamation des Schützenkönigs und seiner Ritter ist am 7. 12. 2019 um 19.30 Uhr in der Pizzeria da Maria in Seckach. Um eine rege Beteiligung beim Königsschießen freut sich der Schützenverein.

Seckacher Sportschützen zu Gast bei den Schützenfreunden in Reichenbach-Königshain

Vom 11.–13. 10. 2019 fuhren die Seckacher Sportschützen zu ihren Schützenfreunden der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach und Umgebung 1430/1685 e.V.

Nach der Ankunft am späten Nachmittag fand der Bezug des Quartiers im Hotel „Zum Fürstenstein" in Königshain und gleichzeitig der Empfang durch eine Abordnung der Schützenfreunde aus Reichenbach statt.

Am nächsten Morgen startete ein Ausflug, der die Reisegruppe zunächst in Görlitz über die Neiße nach Polen führte und von dort weiter in die Gegend des Isergebirges in Tschechien nach Haindorf/Hejnice zur dortigen Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung". In der dortigen Region wo Oberlausitz, Schlesien und Böhmen ineinander fließen liegt die Wallfahrtskirche auf der „Via Sacra". Einer Route mit der treffenden Beschreibung: „Reisen ohne Grenzen durch die Jahrhunderte zur Besinnung".

Der nächste Ausflugpunkt war in Frydlant die dortige Burg, die bereits im 13. Jahrhundert ihre Ursprünge hatte. Im 16. Jahrhundert wurde die Burg zu einem Renaissance-Schloss erweitert und ging im 17. Jahrhundert in den Besitz des berühmten Feldherrn Albrecht von Wallenstein über. Die letzten Besitzer aus dem Adelsgeschlecht der Clam-Gallas machten die dort befindlichen Sammlungen bereits im Jahre 1801 der Öffentlichkeit zugänglich, so dass man heute vom ältesten Burgmuseum Mitteleuropas spricht.

Am Abend stand das bereits mit Spannung erwartete und mittlerweile zur Tradition gewordene Vergleichsschießen der beiden Vereine um den Wanderpokal in Königshain an. Die Seckacher Schützen Gerhard Keller sowie Werner und Leni Köpfle verteidigten den Wanderpokal leidenschaftlich, mussten diesen jedoch für ein Jahr in Königshain zurücklassen.

Bei einem mit viel Liebe gerichteten Buffet und dem Austausch von vielen Erinnerungen der letzten Treffen klang der Abend aus.

Am Sonntag war der Besuch leider schon wieder zu Ende. Im Rahmen der Verabschiedung der Seckacher Schützen bedankte sich Oberschützenmeister Werner Köpfle für die Gastfreundschaft und lud die Schützen aus der Oberlausitz zum Gegenbesuch im Jahr 2020 nach Seckach herzlich ein.

FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Ab sofort können wieder Schlotfegerkostüme bestellt werden. Ansprechpartner ist Fr. Kottmüller Tel. 06292/2249712 od. 0152/59714145. Bestellungen werden von 21. 10.–3. 11. 2019 angenommen. Zum Kostüm gehören Hose, Hemd, Jacke und Hut.

Für Mitglieder 85 €, für Nichtmitglieder 100 €. Alle Teile können auch einzeln gekauft werden. Zudem verfügen wir über mehrere Kinderkostüme, die für die Fastnachtskampagne ab Januar 2020 ausgeliehen werden können.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 3. 11. 2019, spielt unsere 1. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Kreisklasse A gegen die SpG Krautheim-Westernhausen. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr in Westernhausen.

Jugendbereich

A-Jugend JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach

Samstag, den 2. 11. 2019, um 14.30 Uhr JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach gegen JSG Külsheim/Reicholzheim/Hundheim-Steinbach in Großeicholzheim

Die Jugend würde sich über Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG) e.V.

Monatssitzung November

Das Museumsjahr neigt sich dem Ende zu. Am 6. November treffen wir uns um 19.00 Uhr zur Monatssitzung im Repräsentationsraum des Wasserschlosses in Großeicholzheim. Unsere letzte Öffnung steht an und diese wollen wir vorbereiten. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

F.C. Zimmern 1960 e.V.

Der stark ersatzgeschwächte FC Zimmern musste am letzten Sonntag im Heimspiel gegen die SV Bofsheim 1 – Osterburken 2 die Punkte dem Gegner mit auf die Heimreise geben. Nun heißt es, am Samstag, 2. 11.2 019, beim Tabellenführer VfB Altheim die letzte Niederlage wieder wett zu machen.
Spielbeginn ist am Samstag, 2. 11. 2019, um 15.00 Uhr in Altheim.
Die Mannschaft freut sich über eine zahlreiche Unterstützung!

Voranzeige:
Kerwe beim FC Zimmern

Der FC Zimmern veranstaltet am Sonntag, 10. 11. 2019, ab 12.00 Uhr ein Kerwe-Essen im Sportheim. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 9. 11. 2019, findet eine Altpapier- und Kartonagensammlung statt. Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert. Bitte das Sammelgut gut sichtbar ab 8.00 Uhr bereitlegen.
Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Sonstiges

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern" bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder -, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben. Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos. Unter http//:www.lernatelier.de finden Sie Bücherlisten und Informationenzu den ThemenTAGEN.

Kath. Öffentliche Bücherei Seckach
Herzliche Einladung zur Buchausstellung 2019:

Öffnungszeiten: Samstag, 9. 11., von 10.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag, 10. 11., von 11.30 bis 17.30 Uhr

Bei der Buchausstellung werden Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene präsentiert, die bestellt werden können. Am Sonntag, 10. 11., ist die KAFFEESTUBE ab ca. 13.30 Uhr geöffnet. Die Kuchen können am Sonntag ab 13.00 im Pfarrheim abgegeben werden. Der Erlös der Bewirtung ist für die Aufgaben der Bücherei bestimmt.

Für alle Kinder:

Während sich die Erwachsenen in Ruhe die Buchausstellung anschauen, können es sich Kinder ab vier Jahren bei einem Bilderbuch-Kino in der Bücherei gemütlich machen. Am Samstag, 9. 11. ,von 11.00–12.00 Uhr freuen wir uns auf alle interessierten Kinder. Lasst euch überraschen. Euer Büchereiteam

Öffnungszeiten der Bücherei (im Untergeschoss Nebenraum Kirche)

Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr; Samstag: 10.00–11.00 Uhr; Sonntag: 11.30–12.15 Uhr.
Die Ausleihe ist kostenlos!
Jetzt auch zum Ausleihen: Die Zeitschriften: Brigitte woman; essen und trinken, und Frau im Leben.

Alpenverein Schefflenz e.V.
Familienwanderung um Höpfingen – Terminänderung!

Am Sonntag, 10. 11. 2019, fahren wir mit Pkw (Fahrgemeinschaften) nach Höpfingen und starten am Parkplatz des Kleintierzuchtvereins. Mit der einzigen Steigung der Wanderung gelangen wir nach Dornberg. Auf weichen Waldwegen kommen wir schließlich zu einer kleinen Hütte, an der es gegrillte Bratwurst mit Brötchen gibt. Hier ist nach 6 km auch eine Abkürzung möglich. Schließlich erreichen wir wieder Höpfingen, wo wir die Wanderung im Gasthaus „Zum Ochsen" beenden werden. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden bei einer Gesamtstrecke von ca. 14 km. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der „Harmonie" in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen bis 8. 11. 2019 bei Jürgen Adler – Tel. 06293/927743 oder Ulla Skorok – Tel. 06293/928433.

LandFrauenverein Schefflenztal
Vortrag zum Thema „Sitzen, sitzen, sitzen"

Der LandFrauenverein Schefflenztal bietet am 18. 11. 2019, um 19.00 Uhr in der Badgaststätte in Unterschefflenz einen Vortrag mit dem Thema „Sitzen, sitzen, sitzen". Ob bei der Arbeit, in der Freizeit oder im Alter, wir sitzen einfach zu viel. Jürgen Adler Physiotherapeut aus Oberschefflenz wird an Hand einiger Beispiele wie zum Beispiel Dehnübungen, Lockerung und Kräftigung der Muskulatur zeigen wie die Verspannungen, Rückenleiden und weitere Beschwerden gelindert oder ganz beseitigt werden. Dieser Vortrag wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes Baden-Württemberg durchgeführt. Gäste sind herzlich willkommen.

Imkerverein Bauland Osterburken
Einladung zur Jahreshauptversammlung des Imkerverein Bauland 1880 e.V.

Am Samstag, 9. 11. 2019, um 19.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im „Badischen Hof" in Osterburken-Schlierstadt, Hauptstr. 2, statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Rechenschaftsberichte sowie Ehrungen. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bei der Vorsitzenden zu stellen. Alle Mitglieder sind aufgefordert teilzunehmen. Angehörige, Freunde, Interessierte und Neugierige sind wie immer in unserem Imkerverein herzlich willkommen.

Die AWN informiert:
Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen hat am Samstag nach Allerheiligen, 2. November, geschlossen. Der Wertstoffhof in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne hat am 2. November regulär geöffnet, von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Gulasch gemischt 100 g 1.09 €
Herzhafte Knacker 100 g 1.09 €
Saftiger Bierschinken 100 g 1.29 €
Feine Kalbfleisch-Leberwurst 100 g 1.09 €
Fruchtiger Schinken-Käse-Salat 100 g 1.29 €
Dt. Edamer 30 % Fett i. Tr. 100 g 0.69 €

Verehrte Kunden!
Wir machen einen **Brückentag.** Deshalb bleibt unser Geschäft am **Samstag, den 2. November, geschlossen.**

Unsere SPARTÜTE am Dienstag
2 **Schweineschnitzel, mager**
und **500 g Rotkraut**
nur 4,44 €

Platten- und Partyservice!
Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.
Metzgerei GÖTZ
Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim
Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT."

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen grafischer Gestaltung und Druck!

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de
www.henn-bauer.de

- Flyer aller Art
- Plakate
- Prospekte
- Visitenkarten
- Briefpapier
- Briefhüllen
- SD-Sätze
- Formulare
- Blocks
- Imagebroschüren
- Programme
- Festschriften
- Bücher
- Vereinszeitungen
- Broschüren
- Trauerdrucksachen
- Gutscheine
- Diplomarbeiten
- Hochzeitskarten
- Hochzeitszeitungen
- Einladungen
- Eintrittskarten
- Mailings
- Aufkleber
- T-Shirts
- Autobeschriftungen
- Banner
- Fahnen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ausgesetzter roter Kater zugelaufen

ca. 1/2 Jahr alt, kastriert, geimpft und hochgefüttert, sucht ein neues Zuhause als Freigänger

Tel 06291 1504

Pizzeria da Maria

im Sportheim Seckach

Von 9. bis 11. November findet bei uns Kerwe statt. Im Angebot haben wir Rehbraten, Wildschweinbraten und Wildgulasch. Als Beilage gibts Knödel und Rotkraut oder, wer möchte, Spätzle.

Um Reservierung wird gebeten.

Maria Antunes und Ihr Team · Tel. 06292/1684

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT

VOM 2.11. BIS 7.11.2019

GYROSGESCHNETZELTES vom Schwein	100 g	**1,09 €**
RINDERBRATEN	100 g	**1,29 €**
FEINER FLEISCHKÄSE auch in Aluformen zum Backen	100 g	**0,99 €**
KALTER BRATEN	100 g	**1,39 €**
Fürs Vesper: **BACON GEWÜRZSPECK**	100 g	**1,19 €**
Kesselfrische **WIENERLE**	100 g	**1,19 €**
SCHINKEN-EIER-SALAT	100 g	**1,29 €**

PROBIEREN SIE UNSERE TOLLEN SCHINKEN
Bärlauch-, Senfkörner-, Paprika-,Orangen-Pfeffer-, Bauern-, Krusten-, Schlossschinken
Schinkenspeck · Lachsschinken
Rindersaftschinken im Meerrettichmantel

Rind von Schmitt, Osterburken · Schweine von Maurer, Feßbach

SPEISEPLAN vom 4. 11.–8. 11. 2019

MO:	**GEBACKENE MAULTASCHEN** mit Zwiebelsauce und Blattsalat oder Kartoffelsalat	4,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat	4,99 €
MI:	**PUTENGESCHNETZELTES** mit Reis oder **GRILLBRATEN** mit Kartoffelsalat	4,99 €
DO:	**GROBE BRATWÜRSTE** mit Rotkraut und Kartoffelpüree oder Kartoffelsalat	4,99 €
FR:	**RINDERROULADEN** mit Knödel	

AUCH ZUM MITNEHMEN!

Mittagstisch von Mo.-Fr., 11.30-13.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf

die Anzeigen

unserer Inserenten.

Hoffmann
Heizungsbau Haustechnik

Über **30** Jahre Meisterbetrieb
Fachbetrieb für erneuerbare Energie

● Öl - Gas ● Solar ● Holz-Pellets ● Wärmepumpen
● Wartungsarbeiten an technischen Heizungsanlagen

Stördienst rund um die Uhr

Bahnhofstr. 55 - 74743 Seckach - Tel. 06292-1725 - www.hhh-seckach.de
Mobil: 01 74/95 12 18-0, -1, -2

KFZ-Fachbetrieb u.-Handel
Werkstatt - Service - Tuning - Verkauf

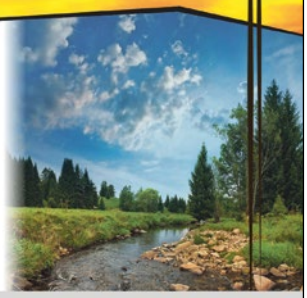
AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Aschberg 31 - Schefflenz-U. - Tel. 06293-451
www.auto-amend.com

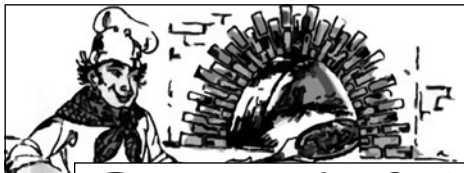
Ihr vertragsfreier Partner für: VW · Audi · Škoda · Seat

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

Bergbach? Bergwiese?
Felsen? Luft?
Wir achten immer Ihre Würde.
Über die vielfältigen neuen
Bestattungsarten informieren
wir Sie gerne.



Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.
Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452



Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Angebot: Familienpizza (40 cm)
mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **13,50 €**

Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 6,50 € (30 cm)
Frische Canneloni mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat **6,50 €**

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Bojo's Schrotthandel

Handel mit Metallen aller Art.

Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau
Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
danach (0 62 84) 2069752
E-Mail: tammy1970@gmx.de

ullrich+partner Fachmarkt

Herbst!

Die Blätter fallen
Unsere Preise auch!

Fliesen
Naturböden
Trendböden
Designböden
Parkett
Vinyl
Teppich
Laminat
Türen
NEU: Badmöbel
Gardinen
Farben
Tapeten
Kaminöfen
Infrarotheizungen
Sicht- und Sonnenschutz
Insektenschutz

20% auf alles!
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Neue erweiterte Ausstellung!
Wir laden ein!
31.10.-09.11.

www.ullrich-sattelbach.de 06267/1222 Ihr Trendberater in Sattelbach, Im Münchhof 5

Holger **Köhler**
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie: **24h-Notdienst**

Kundendienst · Sanitär- und Heizungsinstallation
Badausstattung · Öl- Gas- Brennwerttechnik
Pellets – Holz – Solar · Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10